

## **2019 Öffentliche Veranstaltungen in der Brennerei**

16.02.2019

### **König Karneval regiert in der Historischen Brennerei**

„Dat Hätz von der Welt, ja dat is Kölle...“ – und manchmal eben ein Stück weit auch Rönsahl. So mag das mancher am Samstagabend beim Karneval im Grenzdorf empfunden habe.

Was den Kölnern der „Gürzenich“, das ist den Rönsahlern ihre Brennerei mit ihrem ganz speziellen Flair. In der Tat war der „Kölsche Pass“ nicht unbedingt Voraussetzung für Jubel, Trubel, Heiterkeit, Feierlaune und ausgelassene Stimmung, wie sie nun schon seit Jahren Trumpf ist, wenn König Karneval auch in Rönsahl sein Zepter schwingt.

Als am Samstagabend wieder die beliebte Karnevalsveranstaltung, arrangiert und initiiert von einer engagierten Schar von Karnevalsfreunden aus der Dorfgemeinschaft, angesagt war, da war auch diesmal die räumliche Nähe zum benachbarten Rheinischen und den dortigen karnevalistischen Hochburgen unverkennbar.

### **Fantasievolle Kostüme**

„Vorhang auf und Bühne frei für Spaß und Frohsinn, Narretei“, hieß es gleich zu Beginn, als DJ André Böker mit Karnevalsrythmen dafür sorgte, dass die Schar der in fantasievolle Karnevalskostüme gehüllten Jecken schon bald auf „Betriebstemperatur“ kam.



*Die Tanzgarde der Narrenzunft Neye aus Wipperfürth trug zum Gelingen des Abends bei.*

© Crummenerl

Entsprechenden Anteil daran, dass beste Feierstimmung angesagt war, hatte auch Ortsbürgermeister Holger Scheel, der in bewährter Weise mit gekonnter Moderation ein Stück weit durch den Abend führte – und dabei in seiner Rolle als findiger Dorfreporter frisch vom Leder zog. Mit etlichen Bonmots nahm der Unterhalter nicht nur die „große Politik“ aufs Korn, sondern ebenso einige

minder wichtige Geschehen aus dem dörflichen Alltag und würzte das Ganze augenzwinkernd auch mal mit einem humoristischen Seitenhieb.

## Muntere Männer-Tanzgruppe

Einmal mehr bewährte sich das Miteinander der Anhänger von König Karneval im hiesigen Raum und deren Bereitschaft, über den Tellerrand ins rheinisch-westfälische Grenzland hinaus zu blicken und dabei gern auch die Schützenhilfe der Wipperfürther Karnevalisten und einer munteren Männer-Tanzgruppe aus Bergisch-Gladbach in Anspruch zu nehmen.



Das Männerballett „Jecke Teddys“ aus Bergisch-Gladbach.

© Crummenerl

Zum absoluten Höhepunkt des Abends gerieten zweifelsfrei Einmarsch und anschließender Auftritt des kompletten Elferrates des Wipperfürther Karnevalsvereins „Narrenzunft Neye“, der sich nebst Tanzcorps, Hofstaat und natürlich dem aktuellen Prinzenpaar der Session, Prinzessin Nadja und Prinz Ralf II., die Ehre gab. Die Botschafter rheinischen Frohsinns heizten die Stimmung weiter an und trugen – wie auch die vielen ehrenamtlich tätigen dienstbaren Geister hinter Tisch und Tresen – maßgeblich dazu bei, dass ein langer Abend angesagt war.



Das Publikum war begeistert.

Bericht und Bilder © Crummenerl

12. Januar 2019

## **Adventsfenster-Aktion hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht.**

Idee des CVJM Rönsahl fand erneut großen Anklang.

Bericht und Bilder Rainer Crummenerl



Mit viel Freude und entsprechendem Engagement bei der Sache waren auch diesmal wieder alle, die bei der nun schon im zehnten Jahr durchgeführten Adventsfenster- Aktion in Rönsahl mit von der Partie gewesen sind. Wie stets, so waren viele mit dabei, als am vergangenen Samstag im Rahmen einer kleinen Feier in der Brennerei die Prämierung der drei schönsten Fenster des wohl größten und in seiner Art sicher auch einzigartig strukturierten Adventskalenders weit und breit, wenn nicht gar im gesamten Märkischen Kreis, stattfand. Bekanntlich hatte der CVJM Rönsahl, ermutigt durch das entsprechend positive Echo, das die in den Vorjahren vorauf gegangenen und gleich gelagerten Aktionen gefunden hatten, wiederum zum Mitmachen bei der Adventsfensteraktion aufgerufen. Sowohl hinsichtlich der Auswahl der Motive als auch des Umsetzens derselben in aussagefähige Bilder hatte man den Beteiligten in bewährter Weise wiederum freie Hand gelassen, so dass auch diesmal Ideenreichtum und kreatives Gestalten sowie Altbewährtes wie ebenso neue Ideen gefragt waren und entsprechend zum Tragen kamen. Auf diese Weise war es abermals gelungen, etliche Vereine und Gruppen sowie auch Privatpersonen zum Mitmachen zu gewinnen. Nicht zuletzt auch dank fachkundiger Begleitung durch Helmut Bremecker vom Bürgerverein, der die passenden Rahmen zur Aufnahme der Bilder angefertigt hatte und später entsprechend platzierte, hatten sich die in ausreichender Zahl vorhandenen Fenster im historischen Brennereigebäude rechtzeitig zu Beginn der Advents- und Vorweihnachtszeit in einen aussagekräftigen und aus vielen eindrucksvollen Bildern bestehenden Adventskalender

verwandelt. Vornehmlich - wenngleich nicht ausschließlich - mit Motiven mit weihnachtlichem Charakter bestückt, bereitete der große Adventskalender in Rönsahl in den Folgewochen vielen Betrachtern Freude. Wie in den Jahren zuvor auch schon, so hatte der CVJM als Initiator der Fensteraktion auch diesmal wieder kleine Anerkennungspreise für die nach Meinung der neutralen Jury drei schönsten Fenster ausgesetzt. So waren alle gespannt darauf, als das Geheimnis um die diesjährigen Preisträger gelüftet werden sollte. Denn das neutrale Jurorenteam, bestehend aus sachverständigen Personen unterschiedlichen Alters, hatte sich die Sache nicht leicht gemacht, bis zuletzt eisern „dicht gehalten“, was das Ergebnis der Bewertung betraf und sich die Namen der diesjährigen Gewinner nicht entlocken lassen und somit mit Erfolg die Spannung bis zur Bekanntgabe der Ergebnisse hoch gehalten.

Den meisten Anklang fand diesmal der Beitrag der Feuerwehr, nämlich eine aus vielen helfenden Händen zusammengesetzte Pyramide. Über den 2. Platz, vergeben für deren „zum rechtzeitigen Dienstantritt im Weihnachtsland“ bereiten Nikoläuse, freuten sich die Flinken Finger, und den dritten Preis teilten sich das Kinderhaus Pies (muntere Fußballtruppe) und die Krabbelgruppe des Kindergartens (stilisierter Weihnachtsbaum). Alle Preisträger durften sich zudem über je ein passendes kleines Geschenk vom CVJM freuen.



Viele unterschiedliche Motive kamen zum Ausdruck bei der Adventsfensteraktion in Rönsahl.  
Unser Bild zeigt die preisgekrönten Bilder.